

Begehens recht häufig entwickelt, und wenn nehmungsmäßig...
Mehrfach in den Nachrichten...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...

Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...

Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...

Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...

Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...

Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...

Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...

Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...

Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...

Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...

Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...

Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...

Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...
Die Verhältnisse...

Legte Telegramme.

Witzburg, 11. Jan. Professor Röntgen erhielt eine Einladung des Kaisers, morgen nachmittags im königlichen Schloß zu Berlin einen Vortrag über seine Erfindung zu halten.

Koblenz, 11. Jan. Wie die „Kob. Ztg.“ berichtet, wurde hier nachts 3.40 Uhr in der Richtung von Dhen nach Westein ein von unterirdischen Rollen begleitetes, mehrere Schreden andauerndes Erdbeben verspürt, desgleichen in Vallendar.

Wien, 11. Jan. Der „Neuen freien Presse“ zufolge ist zwischen der Regierung und der Prag-Duxer Bahn über Prioritäten-Bewerben in den Hauptpunkten eine Einigung erzielt.

Nom, 10. Jan. Die „Reforma“ veröffentlicht folgende Note: Die Regierung wird beabsichtigt, daß sie Verstärkungen in ungenügendem Umfange oder zu langsam nach Cuba zu senden. Der Präsident ist indessen der, daß General Variateri der Regierung erklärt hat, daß er mehr nicht verlangt und nicht wünsche im Hinblick auf die Schwierigkeit der Bewegung der Truppen und der Verpflegung derselben. Nichtsdestoweniger hat die Regierung auf der Abweisung einer Reservearmee nach dem Innern der Kolonie bestanden und dieselbe angeordnet zu dem Zweck, um die Ruhe in dem dortigen Gebiete, sowie die Sicherheit der Marktfreien der Operationen zu gewährleisten und die Möglichkeit des Erfolges für einige Jahre zu bieten.

Die „Stata militare“ meldet, daß am 12. v. zwei Bataillone von Napel nach Massana abgehen und drei weitere Bataillone am 13. folgen werden. Auch werden mehrere Batterien nach Massana geschickt werden.

Neapel, 10. Jan. Infolge heftiger Stürme auf dem Meere erlitt die Ankunft der Dampfschiffe große Verzögerungen. In der Nähe von Porto an S. Maria feierten zwei Boote und eine Yacht, ebenso ein griechischer Postdampfer, dessen Mannschaft zur Hälfte vermisst worden sein soll. Der Dampfer „Gottardo“ wurde zur Rettung abgelaufen.

Madrid, 11. Jan. Bei dem Eisenbahn-Unfall bei Cascajosa sind 20 Personen verletzt worden.

London, 11. Jan. Ein Times-Korrespondent sagt, es erfolgte mit Genehmigung, zu sehen, daß der Transvaal-Zwischenfall in Deutschland als beendet angesehen werde. Wenn die Deutschen zurückgezogen seien, habe England keinen Grund es nicht zu sein, dessen ungeachtet erhebe es für England Flug, unter den Waffen zu bleiben. Oesterreich und Italien seien in ihrer Politik in Europa ernstlich behindert durch das plötzliche Eingreifen des deutschen Kaisers, der ein gemeinames Wirken Englands mit dem Dreieinig, besonders in der türkischen Angelegenheit, schwierig mache.

London, 11. Jan. Ein Times-Meldung aus Kapstadt zufolge telegraphisch Chamberlain an den Chef des Africaner-Bundes, G. J. H. J. J., daß über die Klusunde von Jameson's Aufstände eine eingehende Untersuchung stattfinden möge, und zur Vermeidung etwaiger weiterer Unfallsbedrohungen Vorkehrungen getroffen werden.

Petersburg, 11. Jan. Die Akademie der Wissenschaften ernannte zu Ehrenmitgliedern den Großfürsten Thronfolger, Papst Leo XIII., den Herzog von Anhalt, sowie die deutschen Professoren Wenckebach und Beerstrag; zu korrespondierenden Mitgliedern die Professoren Klein aus Göttingen, Lagaruz, Fuchs, Schulz, Koefler aus Berlin und Brentano aus München.

Konstantinopel, 11. Jan. Die von dem Konsul in Aleppo zur Vermittlung in Zeitun zu unternehmenden Schritte sind noch nicht vereinbart. Der Konsul wird sich wahrscheinlich nach Marasch begeben.

Konstantinopel, 10. Jan. Der infolge der Schneeschwörungen unterbrochene Eisenbahnerverkehr ist wieder hergestellt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Halle, 10. Jan. Die Maschinenfabrik und Eisengießerei „Unter Bezugnahme auf unsere gestrige Notiz über umfangreiche Aufträge der Gesellschaft schreibt uns die Verwaltung, dass die Fabrik zwar recht leblich beschäftigt ist, die speziellen Angaben aber — Umbau mehrerer Zuckerkatzen, Bau einer Raffinerie in Genoa etc. — seien unzutreffend.

Wie verlautet, beruft die mit der Leipziger Bank in Verbindung stehende Leipziger Hypothek-Bank eine ausserordentliche Hauptversammlung ein, behufs wesentlicher Vergrößerung der Aktienkapitalien. Die Erhöhung des Aktien-Kapitals bis auf 30 Millionen soll schrittweise entsprechend dem Wachsen des Pfandbrief-Umlaufes erfolgen.

Nach der Z. B. Ztg. wird seitens rheinischer Aktionäre der Tuchfabrik Aachen die Dividende für das abgelaufene Jahr auf 4 bis 5 Proc. (1894/95) geschätzt.

Rio de Janeiro, 9. Jan. [Telegr.] Wechsel auf London 97 1/2.
Buenos Ayres, 9. Jan. [Telegr.] Goldagio 22 1/2.

Zucker.
Magdeburg, 11. Jan. [Orig-Telegr.] Kornzucker exel. von 92 Proz. Rend. auf 11,35—11,50, neu —, Kornzucker exel., 88 Prozent Rendement auf 10,75—11,00, neu —, Nachprodukte etc. 75 Proz. Rendement 7,70—8,70. Rubig. Prod. raffiniert 1. 23,25. Brodraffinad 11. 23,00. Gem. Raffinad mit Fass 23,25—23,50. Gem. Melis 1. mit Fass 22,50. Rubig. Rohzucker 1. Produkt Transito f. A. B. Hamburg pr. Januar 18,80 Gd., 10,95 Br., pr. Februar 10,90 Gd., 10,92 Br., pr. März 10,97 Gd., 11,02 Br., pr. April 11,05 Gd., 11,10 Br., pr. Oktober-Dezember 10,72 Gd., 10,77 Br. St. J.

Hamburg, 11. Jan. [Vormittagsbericht.] Rüben-Rohzucker 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Unanco, frei an Bord, Hamburg per Januar 10,82 1/2, per März 11,00, per Mai 11,15, per August 11,40, per Oktober 10,77 1/2, per Dezember 10,75, London.

Berliner Börse vom 11. Januar.

(Fernspreichendienst der Saale-Zig)
Von der Fondsbörse. Die Lastlosigkeit der auswärtigen Börsen war auch heute bei Eröffnung der Grund für die schwache Tendenz, wozu noch der Umstand beizutragen, dass wegen der in Johannesburg vorgefallenen Verhaftung schwache Tendenz aus London signalisiert wurde. Hiesig lag der Lokalmarkt in gelibelter Tendenz. Leitende Bank setzte höher ein. Dagegen zeigte der Montanmarkt durchweg schwache Haltung, obwohl auch heute günstige Nachrichten aus den Kohlenrevieren vorlagen, dahin lautend, dass der Kohlenabsatz sich so stark gesteigert, dass die Zechen demselben kaum zu entsprechen in der Lage sind, zumal durch die lebhafteste Beschäftigung der Eisenwerke, deren Verbrauch sich erheblich steigerte. Der Rückgang der Dortmunder Union unterstützte die Wertkategorien im Montanmarkt. Im Eisenmarkt österreichische auf Wien matt, schweizerische gedrückt, italienische auf steigendes Goldagio schwankend, heimische ungleichmässig, Mäntzer schwächer auf widersprechende Nachrichten über die Gründe der jüngsten Aufwärtsbewegung. Warschau-Wiener schwächer, Canada-Pacific fest auf Plus von 65,000 Doll. in der Woche vom 1. bis 7. Januar. Schiffsfaktoren nachgehend, desgleichen Trust-Dynamit, Fondsmarkt behauptet, heimische Anlagen fest. In zweiter Boursestunde drückte der Rückgang im Bankengeschäft äusserst stark, nur der Fondsmarkt zeigte feste Tendenz.

Von der Getreidebörse. Im Gegensatz zu gestern war hier das Uebervorgicht heute auf Seiten der Anerbietungen von Getreide, wobei mildere Luft und matte Depeschen aus Nordamerika wohl von Einfluss gewesen sind. Die Preise für Weizen und Roggen verschlechterten sich bemerkbar, der Umsatz ist dadurch aber doch nicht beengt worden. Hafer konnte sich nur schwach behaupten. Ganz still blieb der Verkehr in Hafer und auch Spiritus und auch Spiritus. Beachtung, dass sich die Verkäufer zu einiger Nachgiebigkeit in den Preisen verstehen mussten.

Weizen, loco 145—154 M. Jan. —, Mai 151,00—147,75—150,00, Juni 157,75—151,50—152,25, Juli 157,50—152,00, Matter. Hafer, Roggen, loco 118—124 M. Jan. 122,00, Mai 124,75—121,50, Juni 125,00—125,00, Juli 125,25—125,75.
Hafer, loco 115—145 M. Jan. —, Mai 120,75—120,50, Juni 122,00—121,75, Juli —, Still.
Malz, loco 122,00—127,00 M., Jan. 101,00, Mai 92,50, Juni —, Still.
Gerste loco 112,00—125,00 M.,
Rübsöl loco mit Fass 47,00 M., ohne Fass 46,20 M. Jan. 46,90, Mai 46,80, Juli 46,70, Still.
Spiritus loco loco 52,50, 70er loco 52,50, Jan. 37,20—37,10, Juli 37,90—37,80, Juni 38,10—38,10, Juli 38,40—38,40, Sept. 38,90—38,90, Still, matter.
Welschnuss loco loco 22,40. Still.
Welschnuss 100 loco 21,00—19,25 M., 01 loco 17,75—16,75
Roggen mehl 1 loco 17,00—16,50, Jan. 15,90, Mai 17,05, Juni 17,15, Juli 17,25. Raubig.

Kursnotierungen

| Bank-Aktien. | |
|------------------------|------------|
| Berliner Handels-Ges. | 7 147,100 |
| Breslauer Disk.-Bank | 6 130,600 |
| do. Wechsel-Bank | 5 107,600 |
| Deutsche Bank | 7 183,900 |
| do. Genossenschaftsb. | 5 118,900 |
| Diskonto-Kommandit | 6 233,750 |
| Dresdener Bankverein | 7 178,500 |
| Leipzig. Kreditanstalt | 10 129,500 |
| Maklerbank | 5 103,800 |
| Mitteldeutsche Kredit | 6 119,500 |
| Mitteldeutsche Kredit | 6 119,500 |
| Oesterreich. Kredit | 11 221,750 |
| do. Central-Bank | 9 174,750 |
| do. Cent.-Bod.-K. | 6 160,450 |
| Russische Bank | 5 243,500 |
| Sächsische Bank | 8 22,100 |
| Schaffhaus. Bank-V. | 6 116,800 |
| Schweizer Bank-V. | 5 129,000 |

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

| | |
|---------------------------|------------|
| Allg. Elektr.-Ges. | 11 923,750 |
| Anglo-Kont. Guanq. | 7 13,750 |
| Anhalter Kohlen | 0 95,000 |
| Berliner Böhm. Br. | 9 235,250 |
| do. Br. Patronenfabr. | 10 169,500 |
| do. do. Schmelzh. | 12 271,000 |
| do. Elektr.-W. | 12 236,000 |
| Chiemseer Gußstahl | 1 145,500 |
| Cresdener Papier | 10 169,500 |
| Dannewitz | 3 101,500 |
| Darmstadt-Industrie | 6 141,750 |
| Dortm. Union | 5 85,500 |
| Ellenburger Kattun | — 60,600 |
| do. Eisen. Thale St.-Pr. | 0 69,600 |
| Gelsenkirchener Bergw. | 6 171,750 |
| Glauchauer Zuckerrfabr. | 4 107,250 |
| Großp. Werke | 2 86,750 |
| Harpener Bergbau | 5 187,500 |
| Hartmann Sächs.-F. | 7 109,000 |
| Hibernia & Sinaarok | 5 172,500 |
| Hilbernd. Mühlen | 9 160,500 |
| Hörsing-Hütten konv. | 0 109,500 |
| do. St.-Pr. | 0 102,000 |
| Kalwerwerke Aachens. | 10 110,000 |
| Köln. Dampfschiffahrt | 8 39,600 |
| Körschauer Zuckerrfabr. | 0 109,500 |
| Lauchhammer konv. | 6 132,000 |
| Laurahütte | 4 141,250 |
| Leipz. Brauer. Riebeck | 10 138,000 |
| Leopoldsdalener Fh. | 0 75,750 |
| Maschinen-Ges. | 0 132,900 |
| O-Schl. Eisen. Red. | 2 74,750 |
| do. Eisen-Union | 2 95,900 |
| Platin- u. Akt. Lütt. A. | 10 167,000 |
| do. abgest. | 10 169,500 |
| Plato, Bergwerk | 5 158,250 |
| do. do. konv. | 5 141,250 |
| Pomm. Masch. konv. | 4 69,750 |
| Rheinisch-Westfäl. Kohlen | 10 181,000 |
| Rositzer Kohlen | 0 135,500 |
| do. Zuckerrfabr. | 0 109,900 |
| Sachs. Thür. Brauk. | 12 121,100 |
| Stassfurt, Chem. Fabr. | 11 172,100 |
| Stettiner Chem. Bredow | 2 141,250 |
| Süddeutsche Zuck. Akt. | 1 45,000 |
| do. do. St.-Pr. | 0 121,000 |
| Trust-Aktionen | 10 145,000 |
| Westergies. Alkali | 10 163,750 |
| Zelter Maschinen | 20 200,000 |

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | |
|--------------------|-----------|
| Dortm. Union | 5 155,000 |
| do. do. 100 St. | 6 140,250 |
| Mai. Ludwigsbahn | 5 121,250 |
| Marienburg-Malawak | 2 76,000 |
| Ostpreuss. Südbahn | 1 92,500 |

Wechsel.

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| Amst. d. 106 Fl. | 8 T. 168,250 |
| Bresl. d. 100 Fl. | 8 T. 109,500 |
| London, d. 100 L. | 8 T. 81,000 |
| Wien, d. 100 Fl. | 8 T. 168,250 |
| Schweiz, d. 100 Fr. | 8 T. 81,000 |
| Ital. Plätze | 100 Lire 10 T. 74,000 |
| Vetersburg, d. 100 R. | 3 M. 216,900 |

Schluss-Kurs. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: schwach.

Metalle.
A. Amsterdam, 10. Jan. Kupfer 37.
London, 10. Jan. Gold-Banque 109 3/4, per 3 Monat 4 1/4.
London, 10. Jan. Telegraph. Bid. Jan. 13. Letzt. engl. 11 1/2, Letzt. Zink 6 1/2, Letzt. Zink 1 1/2, Letzt. Antim. Letzt.
Glasgow, 10. Jan. Vorm. 11 U. 5 M. Robinson. Alkali ungew. warms ab. 2 1/2 d. Holz.
Glasgow, 10. Jan. (Schluss) E. Schotten. Mize numbers warms ab 6 d.
Glasgow, 10. Jan. (Telegr.) Die Vorräte von Rohstein in der Store betragen sich auf 31,424 Tons gegen 28,775 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hoehfen beträgt 73 gegen 73 im vorigen Jahre.
New York, 9. Jan. Zinn Strain 13,00 Doll. Eisen Nr. 1 Collum —, Doll.

Halle, 11. Jan. Zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde vertheiligt gehend in der Aula dieser Universität Herr Otto Schlüter aus Witten a. d. Saale seine Inaugural-Dissertation „Erleuchtungslehre des Theales der Unität von der Schenburger Worte bis zur Wiedergeb.“ zugleich mit den angehängten Thesen.

Altschleife Anzeigen.
Westsächsische Methodisten-Gemeinschaft, Konz 11: Sonntag vorm. 10 Uhr und abends 8 1/2 Uhr Predigt. 11—12 Uhr Singergesellschaft. Dienstag abends 8 1/2 Uhr Predigt. Prediger: Finckebauer und Debrerker.

Bekanntmachung.

Hierdurch beehre ich mich meinen werthen Kunden sowie einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend ergebenst mitzutheilen, daß ich am heutigen Tage meine im Jahre 1830 gegründete, unter der Firma

Grasweg 16, Richard Schröder, Grasweg 16

bestehende **Büchsenmacherei** verbunden mit **Specialgeschäft**

an Herrn **Walter Uhlig** aus Halle a. S. verkauft habe.

Indem ich für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und Wohlwollen meinen herzlichsten Dank ausspreche, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Richard Schröder.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir, Sie ergebenst davon zu unterrichten, daß am heutigen Tage die altrenommierte Büchsenmacherei verbunden mit Specialgeschäft für Jagd- und Scheibenbüchsen aller Systeme, Leuchts, Revolver, Pistolen, Jagdpulver, Schrote, Patronen, Zündhütchen, Jagdausrüstungs-Gegenständen aller Art, sowie die Vertretungen N. v. Dreyse, Sömmerrda, G. Teschner (Juh. W. Collath), Frankfurt a. O., in meinen Besitz übergegangen sind und bitte ich Sie, das meinem Vorgänger in so vollem Maße bewiesene Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen. Gestützt auf meine praktischen Kenntnisse und längere Thätigkeit in der Branche, werde ich stets eifrigst bestrebt sein, allen an mich gestellten Anforderungen in jeder Weise zu genügen.

Mich nochmals Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

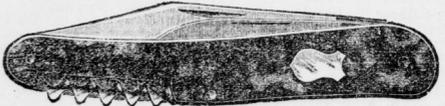
Hochachtungsvoll

Walter Uhlig,

Firma Rich. Schröder Nachf.

Fernsprecher 947.

Bitte anschnitten und einfenden
 In die Firma
Walter Kirberg in Gräfrath-Central b. Solingen
 Fabrik in Stahlwaaren, Waffen und Cutir.



Unterzeichnet erachtet um vorstehende Aufwendung eines Probe-Lochmessers von Bedeutung mit 2 echten Stößlingen und mit Stahl-Lochsieber, best feinste Schilblatt, mit hochfeiner Politur, fertig zum Gebrauch, und verpflichtet sich, das Messer innerhalb 8 Tagen aufzusenden zu retourniren oder 1,20 Mark dafür einzulösen.

Ort und Datum: (recht beistlich) Unterzeichnet: (beistlich)

Umsonst verleihe meinen reich illust. Pracht-Katalog; derselbe enthält die größte Auswahl in allen Arten Messer, Scheren, Revolver, Gartenbüchsen, Jagdabwehren, Säbel und Degen etc. Ferner alle Arten Fernrohre, Feldstecher, Ocularlinsen u. s. w. Als Beilage enthält mein Katalog eine naturgetreue Abbildung nebst Beschreibung der größten und höchsten Eisenbahnbrücke Europas auf der Eisenbahnlinie Solingen-Remscheid.

Anfertigung von Fussbekleidungen für gesunde und leidende Füße.

| | | |
|---|--|--|
| Sicherer und normaler Gang für Kurzbeinige. Das Vollkommenste was bis jetzt erreicht ist. | Anatomisch-Physiologische Heil- und Kunst-Anstalt Grünstrasse 27, M. J. Jajzycek. | Für Platt- u. Klumpfüße giebt nur eine zweckentsprechende Bekleidung dauernde Hilfe. |
|---|--|--|

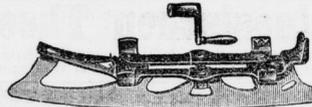
Für an Frostbeulen und Hühneraugen Leidende bequeme Fussbekleidung.

Abbruch! Abbruch!

Gr. Steinstraße 75, Schüttershof 17, Trödel 7 u. 8, Japfenstr. 3 u. 4, Saunfäß 1, Al. Ritterstraße 2

Sind billig zu verkaufen: ca. 100,000 Nachsteine, 150,000 Manersteine, 500 Fuhren Bruchsteine, 200 Stück Thüren, darunter Flügels- und Doppeltüren, 300 Stück gute Fenster, Corridorverschlässe, Ladenvorhänge, Hähnen, Platten, Treppen, darunter 1 von Granitsteinen (fast neu), Dachrinnen, Abfallrohre, Ausgussbecken, Wasserleitungsröhre und Röhre, 50 Stück Radreifen, 16 Stück Reifener (hochfein), 2000 Lm Brennholz in Fuhren und Ärden jeden Tag bestmöglich.

Der Verkauf findet auch Sonntags bis 1/2 10 Uhr statt. Schriftliche Aufträge Thalammstraße 6, Central-Hotel.



Schlittschuhe Kondor,
 von den ersten Meisterwerken der Welt als das Beste anerkannt, sind einfach, elegant, solide und praktisch. Ferner empfehlen alle übrigen neuen Systeme Schraubenschlittschuhe.

Bartels & Beck,
 Obere Leibziger Straße 32.

Erstes und größtes Special-Geschäft.
Grosse email. Wassereimer
 à Stück 75 Pfennige.

email. Waschbecken à St. 60 s. Teller 15 s.
 email. Nachschürze à St. 60 s. Tassen 15 s.
 Compl. Kücheneinrichtungen zu Einwärts-Preisen empfehlen in größter Auswahl



Burghardt & Becher
 Leipz. Str. 84, am Thurm.
 Zil. Mercurstr. - Gde. am neuen Wochenmarkt.

NB. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß wir von uns. Käsern kämmt. email. Geschirre mit Glasurfeilen und durch Transport beschädigte ansortirt haben und dieselben für 1/2 halbe Preise verkauft werden.

Der Ausverkauf des Waarenlagers im Escher'schen Conuers,
 Leipziger Straße 16, wird nur noch einige Tage zu bedeutend ermäßigten Preisen fortgesetzt.

A. Brand.
 Dasselbst werden Goldsilbhaber- und Drechslerarbeiten solid und billig ansgeführt.



M. Söffner's Masken-Verleihgeschäft,
 Al. Klausstraße 14, I.

gibt sehr mit vielen Neuheiten ausgestattetem Verleih-Geschäft den gebeten Masken und Vereinen bestens empfohlen.

Meine Wohnung befindet sich
Geißstraße 35, früher Trödel.
 Ad. Martin.

Einkauf von eins. Büchern, sowie ganzen Bibliotheken zu höchsten Preisen b. **M. Oschmann,** Alte Kronenstraße 6, Reichshof.

Jagdhunde werden in Dressur und Pflege angenommen. Zu erste b. **Herrn Friebe, Sont-Devalde.**
 Wie **Dr. med. Hain** vom **Asthma** sich selbst und viele hundert Patienten heilt, lehrt unentgeltlich dessen Schrift **Conrag & Comp., Leipzig.**

Für Hausfrauen!
 Ich liefere direct an Privat alle billigst dauerhafte Decorentstoffe, Damaststoffe, Unter-, Feinwäse, Schilbdecken, Zeils- u. Bettwäsche und nehme Abfallstumpen, Wolle und alle vorfindenden Abfälle zu höchsten Marktpreisen in Zahlung. **Herrn Compant,** Dorenburg am Satz. Corvianstalt in Lumpen für Kunstwollenfabrik. Kammerstraße und Winterlager bei **Herrn E. Schöbel, Halle, Südstr. 2** (ad

Ungar-Weine.
 Roth u. weisse Tischweine von 90 Pfg. an, süsse Medicinal-Ausbruch- und Tokayer-Weine von Mark 1.50 per Flasche an, unter Garantie für Reinheit, von **Franz Leibenfrost & Co.,** K. K. Hofweinhändler, gegründet **Wien 1773,** empfiehlt nach Preiscourant **G. Gröhe Nachf.,** Leipziger Str. 102. (s)

Blütenwurzeln-Haaröl
 feinstes, bestes Toilettenöl zur Enttöpfung, Kräftigung und Befeuchtung des Haars, es verhilft das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben und befestigt die so löstigen Schuppen, à Flasche 75 u. 50 s., empfiehlt **Albin Henze, Schmeerstraße 21.**